

N° 3535.

ALLEMAGNE ET FINLANDE

Accord concernant les paiements
relatifs aux échanges commerciaux
entre les deux pays. Signé à Ber-
lin, le 2 octobre 1934.

GERMANY AND FINLAND

Agreement concerning Payments in
connection with Goods Transac-
tions between the Two Countries.
Signed at Berlin, October 2nd,
1934.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

N^o 3535. — ABKOMMEN¹ ÜBER DIE ZAHLUNGEN IM WARENVERKEHR ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND FINNLAND (FINNISCH-DEUTSCHES VERRECHNUNGSABKOMMEN). GEZEICHNET IN BERLIN, AM 2. OKTOBER 1934.

Texte officiel allemand communiqué par le délégué permanent a. i. de la Finlande auprès de la Société des Nations. L'enregistrement de cet accord a eu lieu le 1^{er} novembre 1934.

German official text communicated by the Permanent Delegate a. i. of Finland accredited to the League of Nations. The registration of this Agreement took place November 1st, 1934.

DIE FINNISCHE UND DIE DEUTSCHE REGIERUNG haben zur Erleichterung der Zahlungen im gegenseitigen Warenverkehr folgendes vereinbart :

I.

Sämtliche Zahlungen im Warenverkehr zwischen Deutschland und Finnland erfolgen in Deutschland ausschliesslich durch die Vermittlung der Reichsbank, in Finnland ausschliesslich durch die Vermittlung der Finlands-Bank. Zu diesem Zweck wird der Zahlungsverkehr auf Zahlung in Reichsmark und in Finnmark beschränkt. Zahlungen in dritter Währung sind nicht statthaft. Auf Transitwaren findet dieses Abkommen keine Anwendung.

II.

Schuldner, die Zahlungen für finnische Waren, die nach Deutschland eingeführt werden, zu leisten haben, müssen die geschuldeten Beträge bei Fälligkeit an die Reichsbank zahlen. Soweit die Schuldverpflichtung auf Finnmark lautet, hat der Schuldner den Gegenwert des geschuldeten Betrages in Reichsmark, umgerechnet zum letztbekannten Mittelkurs der Berliner Börse, an die Reichsbank zu zahlen. Die eingezahlten Beträge werden von der Reichsbank zum letztbekannten Mittelkurs der Berliner Börse in Finnmark umgerechnet und der Finlands-Bank mitgeteilt.

Schuldner, die Zahlungen für deutsche Waren, die nach Finnland eingeführt werden, zu leisten haben, müssen die geschuldeten Beträge bei Fälligkeit an die Finlands-Bank zahlen. Soweit die Schuldverpflichtung auf Reichsmark lautet, hat der Schuldner den Gegenwert des geschuldeten Betrages in Finnmark an die Finlands-Bank zu zahlen, umgerechnet zum letztbekannten Sichtverkaufskurs der Finlands-Bank. Die eingezahlten Beträge werden von der Finlands-Bank der Reichsbank mitgeteilt.

Die auf andere als die Landeswährung der vertragschliessenden Teile lautenden Schuldverpflichtungen sind umzurechnen, und zwar in Deutschland in Reichsmark zum letztbekannten Mittelkurs der Berliner Börse, in Finnland in Finnmark zum letztbekannten Sichtverkaufskurs der Finlands-Bank für die betreffende Währung.

¹ Entré en vigueur le 10 octobre 1934.

¹ Came into force October 10th, 1934.

III.

Unter dieses Abkommen fallen die Waren, die nach den allgemeinen Zollvorschriften des einführenden Landes als Waren des anderen Landes gelten.

Als Zahlungen für finnische oder deutsche Waren im Sinne dieses Abkommens gelten auch Zahlungen für Nebenkosten, die in Verbindung mit der Lieferung finnischer Waren nach Deutschland oder deutscher Waren nach Finnland entstehen, insbesondere Zölle, Bahnfrachten, Transportversicherungen, Provisionen, Reisespesen und ähnliches. In Zweifelsfällen oder in Fällen, in denen es sich zur Beseitigung besonderer Schwierigkeiten als notwendig erweist, setzen sich die Reichsbank und die Finlands-Bank ins Einvernehmen darüber, ob bestimmte Zahlungen als Zahlungen im deutsch-finnischen Warenverkehr anzusehen sind.

IV.

Die deutschen Schuldner zahlen mit befreiender Wirkung an die Reichsbank. Die finnischen Schuldner zahlen mit befreiender Wirkung an die Finlands-Bank.

Die Zahlungsverpflichtungen aus der deutschen Ausfuhr nach Finnland werden durch die Reichsbank erfüllt, wenn der finnische Schuldner den geschuldeten Betrag gemäss diesem Abkommen bei der Finlands-Bank eingezahlt und die Finlands-Bank der Reichsbank eine entsprechende Mitteilung gemacht hat.

Die Zahlungsverpflichtungen aus der finnischen Ausfuhr nach Deutschland werden durch die Finlands-Bank erfüllt, wenn der deutsche Schuldner den geschuldeten Betrag gemäss diesem Abkommen bei der Reichsbank eingezahlt hat, und zwar nach Massgabe der auf dem deutsch-finnischen Verrechnungs-Konto Helsinki (vgl. V) jeweils verfügbaren Beträge und im allgemeinen in der Reihenfolge, in der die Beträge von den deutschen Schuldnern eingezahlt worden sind.

V.

Die vertragschliessenden Teile treffen die näheren Vereinbarungen darüber, in welchem Umfange die von finnischen Schuldnern zur Bezahlung deutscher Waren bei der Finlands-Bank eingezahlten Beträge der Reichsbank zur freien Verfügung gestellt und in welchem Umfange sie zwecks Verrechnung auf ein bei der Finlands-Bank zu führendes besonderes Konto, das die Bezeichnung « Deutsch-finnisches Verrechnungs-Konto Helsinki » führt, zu übertragen sind.

VI.

Unmittelbare Verrechnung gegenseitiger Forderungen aus dem deutsch-finnischen Warenverkehr zwischen den Beteiligten ist nur in besonderen Fällen und nur mit Zustimmung der Reichsbank und der Finlands-Bank zulässig.

Die teilweise Bezahlung deutscher Warenausfuhr nach Finnland mit Kreditsperrmark oder Registermark ist künftig nur noch mit Zustimmung der beiderseitigen zuständigen Stellen zulässig. Soweit bereits die Zustimmung zu derartigen Zahlungen durch die zuständige deutsche Stelle erteilt ist, können diese Geschäfte noch abgewickelt werden.

VII.

Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, in einer wirksamen Weise zu überwachen, dass die Importeure ihres Landes ihre Zahlungsverpflichtungen gemäss den Bestimmungen dieses Abkommens vollziehen, und dass der Verkauf von Waren von einem zu dem anderen Lande nicht durch ein drittes Land erfolgt, um die Verrechnungs-Einzahlung dadurch zu umgehen.

VIII.

Die Einzelheiten für die Durchführung der Verrechnung zwischen den beiden Bankanstalten werden zwischen diesen vereinbart.

IX.

Dieses Abkommen tritt am 10. Oktober 1934 in Kraft. Nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens sind weitere Einzahlungen auf das gemäss Protokoll vom 21. Januar 1933 und Zusatzprotokoll vom 23. Juni 1934 errichtete Sonderkonto unzulässig. Über den auf dem Sonderkonto dann vorhandenen Saldo wird nach Vereinbarung zwischen den vertragschliessenden Teilen verfügt.

X.

Die vertragschliessenden Teile haben die Absicht, dieses Abkommen bis zum 31. Mai 1935 aufrechtzuerhalten. Sie behalten sich jederzeitige Kündigung vor. Diese Kündigung wird mit vierzehntägiger Frist wirksam.

Sind bei Ablauf dieses Abkommens bei der Reichsbank eingezahlte Beträge noch nicht ausgeglichen, so werden die Einzahlungen bei der Finlands-Bank bis zur völligen Abwicklung fortgesetzt.

BERLIN, den 2. Oktober 1934.

Für die Finnische Regierung :

F. M. PITKÄNIEMI.

E. F. WREDE.

Für die Deutsche Regierung :

Dr. Hans R. HEMMEN.

Bernhard SCHUSTER.

Pour copie conforme :

Erkki Reijonen,

Chef des Archives

du Ministère des Affaires étrangères.

¹ TRADUCTION.

N^o 3535. — ACCORD CONCERNANT LES PAIEMENTS RELATIFS AUX ÉCHANGES COMMERCIAUX ENTRE L'ALLEMAGNE ET LA FINLANDE. SIGNÉ A BERLIN, LE 2 OCTOBRE 1934.

LE GOUVERNEMENT FINLANDAIS et LE GOUVERNEMENT ALLEMAND, en vue de faciliter les paiements relatifs aux échanges de marchandises entre les deux pays, sont convenus des dispositions suivantes.

I.

Tous les paiements relatifs aux échanges de marchandises entre l'Allemagne et la Finlande s'effectueront, en Allemagne, exclusivement par l'intermédiaire de la Reichsbank et, en Finlande, exclusivement par l'intermédiaire de la Banque de Finlande. A cet effet, les règlements auront lieu uniquement en reichsmarks et en marks finlandais. Les paiements dans toute autre monnaie ne sont pas autorisés.

Le présent accord n'est pas applicable aux marchandises en transit.

II.

Les débiteurs ayant à effectuer des paiements au titre de marchandises finlandaises importées en Allemagne devront, à l'échéance, verser à la Reichsbank les sommes dues. Si la créance est libellée en marks finlandais, le débiteur devra verser à la Reichsbank la contre-valeur en reichsmarks de la somme due, calculée au dernier cours moyen connu de la bourse de Berlin. Les sommes versées seront converties en marks finlandais par la Reichsbank, au dernier cours moyen connu de la bourse de Berlin, et il en sera donné avis à la Banque de Finlande.

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ TRANSLATION.

No. 3535. — AGREEMENT CONCERNING PAYMENTS IN CONNECTION WITH GOODS TRANSACTIONS BETWEEN GERMANY AND FINLAND. SIGNED AT BERLIN, OCTOBER 2ND, 1934.

THE FINNISH and GERMAN GOVERNMENTS, being desirous of facilitating payments in connection with goods transactions between the two countries, have agreed as follows :

I.

All payments in connection with goods transactions between Germany and Finland shall be effected exclusively through the intermediary of the Reichsbank in Germany and the Bank of Finland in Finland. Accordingly, payment shall be made exclusively in Reichsmarks and in Finnish marks. Payments in any other currency shall not be permissible.

The present Agreement shall not apply to goods in transit.

II.

Debtors who have payments to make for Finnish goods imported into Germany must make payment of the amounts owing on maturity to the Reichsbank. Where the debt obligation is in Finnish marks, the debtor must pay to the Reichsbank the Reichsmark equivalent of the amount owing, converted at the latest published middle rate of the Berlin Stock Exchange. The amounts paid into the Reichsbank shall be converted by the latter into Finnish marks at the latest published middle rate of the Berlin Stock Exchange, and notified to the Bank of Finland accordingly.

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.

Les débiteurs ayant à effectuer des paiements au titre de marchandises allemandes importées en Finlande devront, à l'échéance, payer à la Banque de Finlande les sommes dues. Si la créance est libellée en reichsmarks, le débiteur devra verser à la Banque de Finlande la contre-valeur en marks finlandais de la somme due, convertie au dernier cours de vente connu de la Banque de Finlande pour le change à vue. La Banque de Finlande donnera à la Reichsbank avis des sommes payées.

Les créances libellées dans d'autres monnaies que les monnaies nationales des Parties contractantes devront être converties, en Allemagne, en reichsmarks au dernier cours moyen connu de la bourse de Berlin et, en Finlande, en marks finlandais au dernier cours de vente connu de la Banque de Finlande pour le change à vue de la monnaie en question.

III.

Le présent accord s'applique aux marchandises que les règlements douaniers généraux du pays importateur considèrent comme marchandises de l'autre pays.

Sont également considérés comme des paiements au titre de marchandises finlandaises ou allemandes, au sens du présent accord, les paiements de frais accessoires se rattachant à la livraison de marchandises finlandaises en Allemagne, ou de marchandises allemandes en Finlande, et en particulier les droits de douane, frais de transport par voie ferrée, assurances sur transports, commissions, frais de voyage et dépenses analogues. En cas de doute, ou lorsqu'on le jugera nécessaire pour éviter des difficultés particulières, la Reichsbank et la Banque de Finlande décideront d'un commun accord si certains paiements doivent être considérés comme des paiements relatifs aux échanges de marchandises germano-finlandais.

IV.

Les débiteurs allemands effectueront leurs paiements avec effet libératoire à la Reichsbank. Les débiteurs finlandais effectueront leurs paiements avec effet libératoire à la Banque de Finlande.

Les obligations de paiement qui résultent des exportations allemandes en Finlande seront remplies par la Reichsbank lorsque le débiteur finlandais, conformément au présent accord, aura versé la somme due à la Banque de Fin-

Debtors who have payments to make for German goods imported into Finland must make payment of the amounts owing on maturity to the Bank of Finland. Where the debt obligation is in Reichsmarks, the debtor must pay to the Bank of Finland the Finnish mark equivalent, converted at the latest published sight selling rate of the Bank of Finland. The amounts paid into the Bank of Finland shall be notified by the latter to the Reichsbank.

Debt obligations in currencies other than the national currencies of the Contracting Parties shall be converted, in Germany into Reichsmarks at the latest published middle rate of the Berlin Stock Exchange for the currency concerned, and in Finland into Finnish marks at the latest published sight selling rate of the Bank of Finland for the currency concerned.

III.

The present Agreement shall be applicable to goods regarded under the general Customs regulations of the importing country as goods of the other country.

For the purposes of the present Agreement, payments for Finnish or German goods shall be deemed to include payments for accessory costs arising in connection with the delivery of Finnish goods to Germany or German goods to Finland, such as Customs, rail freights, transport insurance, commissions, travelling expenses and the like. In doubtful cases, or cases where action is found to be necessary in order to remove specific difficulties, the Reichsbank and the Bank of Finland shall come to an agreement as to the treatment of particular payments as payments in connection with goods transactions between Germany and Finland.

IV.

German debtors discharge their obligations by the payments they make into the Reichsbank. Finnish debtors discharge their obligations by the payments they make into the Bank of Finland.

Payment obligations in connection with German exports to Finland shall be met by the Reichsbank as soon as the Finnish debtor has paid the amount owing into the Bank of Finland in the manner laid down by the present

lande et que celle-ci en aura donné avis à la Reichsbank.

Les obligations de paiement qui résultent des exportations finlandaises en Allemagne seront remplies par la Banque de Finlande lorsque le débiteur allemand, conformément au présent accord, aura versé à la Reichsbank la somme due, dans la mesure où des fonds seront disponibles sur le compte de compensation germano-finlandais à Helsinki (voir V) et, en général, dans l'ordre dans lequel les paiements auront été effectués par les débiteurs allemands.

V.

Les Parties contractantes conclurent les arrangements de détail nécessaires pour établir dans quelle mesure les sommes versées à la Banque de Finlande par des débiteurs finlandais en paiement de marchandises allemandes devront être mises à la libre disposition de la Reichsbank, et dans quelle mesure ces sommes devront être inscrites, aux fins de compensation, à un compte spécial ouvert à cet effet par la Banque de Finlande et dénommé : « Compte de compensation germano-finlandais à Helsinki ».

VI.

Les règlements directs, entre les intéressés, de créances résultant des échanges de marchandises germano-finlandais ne pourront avoir lieu que dans des cas spéciaux et uniquement avec l'autorisation de la Reichsbank et de la Banque de Finlande.

Le paiement partiel de marchandises allemandes importées en Finlande au moyen de marks de crédit bloqués (*Kreditsperrmark*) ou de marks enregistrés (*Registermark*) ne pourra avoir lieu dorénavant qu'avec l'assentiment des services compétents de chaque pays. Toutefois, si le service allemand compétent a déjà autorisé des paiements de ce genre, les opérations en question pourront encore être liquidées.

VII.

Les Parties contractantes s'engagent à veiller d'une manière effective à ce que les importateurs de leurs pays respectifs s'acquittent de leurs obligations de paiement conformément aux stipulations du présent accord et à ce que la vente de marchandises d'un pays à l'autre

Agreement and the Bank of Finland has notified the Reichsbank accordingly.

Payment obligations in connection with Finnish exports to Germany shall be met by the Bank of Finland as soon as the German debtor has paid the amount owing into the Reichsbank in the manner laid down by the present Agreement, provided always that such payments by the Bank of Finland shall be conditional on the funds being available in the Clearing Account Helsinki (see Section V below) and, generally, shall follow the order of the payments by the German debtors.

V.

The Contracting Parties shall concert with one another as to the extent to which the amounts paid into the Bank of Finland by Finnish debtors in payment of German goods shall be placed at the free disposal of the Reichsbank, and as to the extent to which they shall be transferred to a special account to be opened at the Bank of Finland for purposes of the clearing, to be known as the " German-Finnish Clearing Account Helsinki ".

VI.

Direct clearing by the parties concerned of claims arising in connection with goods transactions between Germany and Finland shall be permissible only in special cases and only with the assent of the Reichsbank and the Bank of Finland.

Part-payment of German exports to Finland by means of blocked credit marks (*Kreditsperrmark*) or registered marks (*Registermark*) shall no longer be permissible without the assent of the competent authorities in both countries. Transactions, in regard to which the assent of the competent German authority to such part-payments has already been obtained, may be completed.

VII.

The Contracting Parties undertake to take effective action to ensure that importers in their respective countries comply with the obligations in respect of payments devolving on them under the provisions of the present Agreement, and to prevent the sale of goods

n'ait pas lieu par l'intermédiaire d'un tiers pays pour éviter le paiement par compensation.

VIII.

Les deux établissements bancaires conviendront des règles de détail relatives aux opérations de compensation entre eux.

IX.

Le présent accord prendra effet le 10 octobre 1934. Après son entrée en vigueur, aucun nouveau versement ne pourra être fait au compte spécial institué conformément au Protocole du 21 janvier 1933 et au Protocole additionnel du 23 juin 1934. Il sera disposé du solde figurant alors à ce compte spécial selon accord entre les Parties contractantes.

X.

Les Parties contractantes ont l'intention de maintenir le présent accord en vigueur jusqu'au 31 mai 1935, en se réservant toutefois la faculté de le dénoncer à toute époque. Cette dénonciation deviendra effective après un délai de quatorze jours.

Si, à l'expiration du présent accord, des sommes versées à la Reichsbank n'ont pas encore été compensées, les versements à la Banque de Finlande continueront jusqu'à leur compensation intégrale.

BERLIN, le 2 octobre 1934.

Pour le Gouvernement finlandais :

F. M. PITKÄNIEMI.
E. F. WREDE.

Pour le Gouvernement allemand :

Dr Hans R. HEMMEN.
Bernhard SCHUSTER.

by one country to the other through the intermediary of a third country as a means of avoiding payments into the clearing.

VIII.

The two Banks shall concert with one another as to the details of the clearing arrangements.

IX.

The present Agreement shall come into force on October 10th, 1934. On its coming into force no further payments shall be made into the special account established under the Protocol of January 21st, 1933, and the Additional Protocol of June 23rd, 1934. The balance of the said special account remaining on October 10th, 1934, shall be disposed of as the Contracting Parties shall agree.

X.

The Contracting Parties propose to retain the present Agreement in force until May 31st, 1935. They reserve the right to denounce it at any time at a fortnight's notice.

If on the expiry of the present Agreement sums paid into the Reichsbank have still to be cleared, payments into the Bank of Finland shall continue until such time as the clearing is complete.

BERLIN, October 2nd, 1934.

For the Finnish Government :

F. M. PITKÄNIEMI.
E. F. WREDE.

For the German Government :

Dr. Hans R. HEMMEN.
Bernhard SCHUSTER.